

## Referat der Vollversammlung der Sankt-Petri Schule am 5.10.2020

### 1. Prozedere/Formalia

Wahl des Versammlungsleiters: gewählt wird Christian Schwarz-Hansen.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Vollversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Über den Antrag zu Punkt 5 der Tagesordnung kann nicht abgestimmt werden, da er nicht im Wortlaut zusammen mit der Tagesordnung mitgeteilt wurde (§ 9, Punkt 1 der Satzung). Zu Punkt 6 der Tagesordnung liegen keine Anträge vor. Punkt 7 wird unter Punkt 9 diskutiert. Punkt 8 wird um die Wahl eines „Tilsynsførende“ ergänzt.

Ein Mitglied der Schulkommission steht zur Wiederwahl, es gibt einen Gegenkandidaten.

Die Regelungen zur Einschränkung der Ausbreitung von Covid-19 werden eingehalten, die Veranstaltung wird live gestreamt (zugänglich durch einen nichtöffentlichen Youtube-Link).

### 2. Bericht der Schulkommission/Skolebestyrelsens beretning - Marc-Christoph Wagner (MCW) (Vorsitzender/formand)

- a) **Verbesserter Fördervertrag:** Die Schule finanziert sich v.a. durch Beiträge des dänischen Staates und durch Elternbeiträge und wird auch vom deutschen Staat gefördert. Der diesjährige Fördervertrag mit einer Laufzeit von zwei Jahren beinhaltet eine Zulage von 2.4 Millionen Kronen für Unterricht und Schulentwicklung.
- b) **Umsetzung Strategie 2015:** Im Zuge der Umsetzung der Strategie sind auf sehr vielen Ebenen unterschiedliche Dinge initiiert worden. Es gibt eine neue Abteilungsstruktur (0-4 und 5-9(12)) und eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen Grundschule und SFO. Eine neue Stelle zur koordinierten Ressourcen- und Vertretungsplanung wurde geschaffen. Die Neueinteilung der Klassen erfolgt ab Klasse 6. Ein Fokus liegt auf der Unterrichtsentwicklung, was sich beispielsweise in der Durchführung eines Projekttages manifestiert, ein anderer auf Kommunikation, was unter anderem die Überarbeitung der Homepage zur Folge hatte. Auch das Thema Nachhaltigkeit ist wichtig geworden, es gibt ein AG-Angebot sowie Latein als Fach.
- c) **Neue Organisationsstruktur:** Aus der neuen Strategie ergab sich auch die Notwendigkeit zur Anpassung der Organisationsstruktur, die auf die Anforderungen abgestellt sein soll. Wichtig ist hier v.a. die Robustheit und Eigenständigkeit der Organisation, eine solide Ökonomie und eine Schulleitung, die auch in der Lage ist, Brücken zwischen dem Klassenzimmer und der umliegenden Gesellschaft zu bauen. MCW erklärt das neue Organigramm der Schule. Alle Positionen bis auf den deutschen Schulleiter können selbst besetzt werden. Die Besetzung der Schulleiterstelle ist in den letzten Jahren nicht geglückt, daher war es nun das Ziel der SK, dass das Funktionieren der Schule nicht mehr von den deutschen Stellen abhängig ist, sondern dass die Direktion auch mit 2 Stellen funktioniert.
- d) **Vor Frue:** Sowohl die Frage der Räumlichkeiten als auch das Interesse an einem Kindergarten wurden in der Strategie angesprochen. Daher – und weil 70 Sankt Petri-Schüler sonst ein Betreuungsproblem

gehabt hätten - waren SL und SK sehr offen gegenüber der Anfrage von Københavns Kommune, ob die Schule Interesse an einer Übernahme von Vor Frue habe. Die Rahmenbedingungen sind allerdings entscheidend, daher hat die Schule deutlich gemacht, dass sie an einem Kauf des Gebäudes interessiert ist. Die Verhandlungen mit „Børne- und Ungdomsforvaltningen“ verliefen weitestgehend reibungslos, die Ökonomieverwaltung, die für das Gebäude zuständig ist, wollte der Schule aber nur einen einjährigen Mietvertrag zu hohen Kosten anbieten. Mittlerweile gibt es ein neues Angebot, die Verhandlungen dauern aber noch an.

- e) **Geschichtsprojekt:** Das Projekt hat in Kooperation mit dem Nationalmuseum begonnen. Ziel ist eine komplette externe Finanzierung, derzeit sind 60% der Projektmittel gesichert. Ein Historiker wurde eingestellt, der ein Experte auf dem Gebiet der deutschen Besatzungszeit ist und sowohl Deutsch als auch Dänisch versteht und spricht. Das Projekt wird von einer unabhängigen Kommission unterstützt, was besonders wegen der Diskussion in den Medien wichtig ist. Die Pandemie hat natürlich auch hier zu Verzögerungen geführt.
- f) **Corona:** Die Krise war eine extreme Herausforderung für alle, es wurden sehr viele Kräfte gebündelt. MCW lobt die Schule für die Handhabung der Situation, alle Projekte konnten trotzdem weitergeführt werden. Sankt Petri wurde von mehreren deutschen Medien als Paradebeispiel hervorgehoben. Momentan wird evaluiert, was aus der Krise gelernt werden kann.
- g) **Dank:** MCW dankt allen Schulgruppen, der SK für die Zusammenarbeit und Anke Heier für 6 Jahre Arbeit in der SK.

#### **Fragen aus der Elternschaft:**

**Frage:** Wie sind die Aussichten, noch einen deutschen Schulleiter zu finden? Hält die SK noch daran fest?

**MCW:** Das Problem liegt auf deutscher Seite, aber wir können uns nicht davon abhängig machen. Die Schule muss auch ohne einen deutschen Schulleiter geleitet werden können. Unsere Schulleitung ist auch keine provisorische, sie funktioniert sehr gut. Philipp Ostrowicz (PAO) ergänzt, dass die SK natürlich am deutschen Schulleiter festhält, da Sankt Petri ja deutsche Auslandsschule ist und auch davon profitiert. Es gibt aber leider nicht sehr viele gute Kandidaten und die Rekrutierung ist ein sehr bürokratischer, komplizierter Prozess.

**Frage:** Muss eine deutsche Auslandsschule einen deutschen Schulleiter haben?

**MCW:** Nein, das steht nicht im Auslandsschulgesetz.

**Frage:** Könnte die Stelle intern besetzt werden?

**MCW:** Nein, das ist nicht möglich.

**Frage:** Muss die Schule wegen des Gymnasiums einen deutschen Schulleiter haben?

**MCW:** Das Gymnasium kann auch ohne deutschen Schulleiter bestehen. Leider gibt es dort große strukturelle Probleme. Die SK hat bereits ein Reformkonzept vorgelegt, wartet aber immer noch auf die versprochene Beratung von deutscher Seite.

Die Eltern sprechen ein Lob für das Geschichtsprojekt aus.

**Der Bericht wird ohne Einwände entgegengenommen.**

- 3. **Jahresbericht/Årsrapport – Thomas Røkke (TR) (Schatzmeister/kasserer)/Mogens Kristensen (MK)**

Der Jahresbericht erbrachte wieder ein sehr gutes Resultat ohne Beanstandungen. Er kann auch auf der Homepage eingesehen werden.

TR schildert die Entwicklung der Jahre 2018-2020, die alle ein positives ökonomisches Ergebnis erbrachten, obwohl es prinzipiell nicht das Ziel ist, einen Überschuss zu erzielen. Die Unterrichtskosten pro Schüler sind gestiegen, der Elternbeitrag ebenfalls. Die Grundschule kann ihre Kosten decken, das Gymnasium kostet insgesamt nicht sehr viel, aber die Entwicklung geht hier in die falsche Richtung. Die Budgets für SFO und Musikschule sind im Großen und Ganzen ausgeglichen. Auch die Bilanzen zeigen ein erfreuliches Bild.

Als Ausblick für 2021 gibt TR zu bedenken, dass die Schule an die Grenzen ihrer Wachstumsmöglichkeiten kommt, was sich auch im Platzmangel bemerkbar macht. Die Entwicklung des Staatszuschusses ist ungewiss, so wie auch die höheren Einnahmen aus Deutschland nicht gesichert sind.

#### **Fragen aus der Elternschaft:**

**Frage:** Wovon hängt die Höhe des Fördervertrags ab?

**MCW:** Das wird verhandelt. Ein gesetzlicher Anteil ist gesichert, ansonsten sprechen z.B. das Gymnasium oder ein eventueller Kindergarten für eine höhere Förderung. Ein Antrag für einen neuen Vertrag muss im Februar gestellt werden.

**Frage:** Sind die 2,4 Millionen Kronen in das Budget für 2021 mit eingerechnet?

**TR:** Ja, bis zum Schuljahresende.

**Der Bericht wird ohne Einwände entgegengenommen.**

#### **4. Strategie 2025/Strategi 2025 -SK/Schulleitung**

Hanne Roswall Laursen (HRL) berichtet, dass Per Oetzmann als neuer Abteilungsleiter für die Klassen 0-4 eingestellt wird. Er ist selbst auf die Duborgskole gegangen und hat sehr viel Erfahrung mit deutsch-dänischer Schulzusammenarbeit.

HRL gibt ihrer Hoffnung Ausdruck, dass die Schule gestärkt aus der Corona-Krise kommt. Es ist wichtig, besonders auf die gute Stimmung in jeder Klasse zu achten, da die Schüler zurzeit sehr viel Alltag ohne viele Höhepunkte erleben. Ebenso wichtig ist es, aus der Krise zu lernen, z.B. durch Modernisierung des PC-Bestandes. Man sollte sich auch die Frage stellen, wann der Einsatz von digitalen Mitteln das Lernen unterstützt und wann er es behindert.

Die Strategie wird Stück für Stück einem Zeitplan folgend umgesetzt, was jetzt natürlich ein wenig ins Stocken geraten ist.

#### **Fragen aus der Elternschaft:**

**Frage:** Gibt es Unterstützung von/Austausch mit anderen Schulen in der Corona-Krise?

**HRL:** Im Vergleich mit vielen anderen deutschen Auslandsschulen kommt Petri sehr gut durch die Krise. Es gibt sehr viele Möglichkeiten, Informationen zu bekommen, aber noch keine etablierte Zusammenarbeit.

**Frage:** Wo können die Eltern sich eigentlich mit einbringen?

Nicole Illner (Vorsitzende der Elternvertretung) erklärt kurz die Organisation der Elternvertretung.

## **5. Antrag der Schulkommission auf Änderung der Satzung/Skolekommissionens indstilling vedr. en ændring af vedtægterne (bilag)**

MCW erläutert die Gründe, die die SK dazu bewogen haben, die Satzung hinsichtlich einer möglichen Änderung prüfen zu wollen. Da ist zum einen die geplante Übernahme von Vor Frue: der Kindergarten könnte jetzt prinzipiell betrieben werden, dies müsste aber als Schulziel in die Satzung aufgenommen werden, zudem müssen Kindergarten-Eltern in der erweiterten SK repräsentiert sein. Der administrative Schulleiter wird ebenfalls nicht in der Satzung erwähnt, die Grundschüler sind nicht in der erweiterten Kommission repräsentiert und die Mitarbeiter haben kein Stimmrecht in der SK. Zudem sollte nach dänischer Gesetzgebung die Zusammensetzung der SK (momentan: 3 Elternvertreter, 1 Mitglied entsendet aus dem Kulturzentrum, 3 Mitglieder entsendet aus dem Kirchenrat) die Wertegrundlage der Schule widerspiegeln, und die Schule muss unabhängig sein. Das deutsche Auslandsschulgesetz fordert die angemessene Beteiligung aller Schulgruppen.

Die SK stellt nun die Frage, ob die Satzung noch in allen diesen Punkten den Anforderungen genügt und würde gerne einen Prozess in Gang setzen, der diese Fragestellung durch eine Kommission unter Einbeziehung aller internen und externen Gruppen beleuchtet. Liegt dann ein konkreter Vorschlag vor, muss zunächst die SK darüber abstimmen, dann muss an zwei aufeinanderfolgenden Generalversammlungen eine Mehrheit für den Vorschlag stimmen. Die Botschaft, der Kirchenrat sowie der Königliche Patron müssen angehört werden. Die SK schlägt vor, die Gespräche im Lauf des Herbstes zu führen und innerhalb der SK zu einem Entschluss zu kommen, worauf dann im nächsten Jahr die beiden Generalversammlungen folgen könnten.

### **Fragen aus der Elternschaft:**

**Frage:** Wie alt ist die Satzung?

**MCW:** Die jetzige Satzung stammt von 2013/2014.

**Frage:** Was stellt sich die SK für die neue Satzung vor?

**MCW:** Es gibt bisher noch keine konkreten Vorschläge.

**Frage/Kommentar:** Was ist der Grund, die Zusammensetzung der SK eventuell zu ändern – es gab doch bisher keine Probleme. Kirche und Schule haben eine jahrhundertelange gemeinsame Geschichte, gibt es wirklich eine Diskrepanz zwischen ihren Werten?

Karen Porsborg Nielsen (KN) ergänzt, dass es auch andere Privatschulen gibt, bei denen die Eltern nicht die Mehrheit im Vorstand haben.

**Kommentar:** Am Einfluss der Kirche sollte festgehalten werden, die Eltern kommen und gehen und sind primär am Wohle der eigenen Kinder interessiert.

MCW kann keine größere Kontinuität im Kirchenrat, der auch alle 4 Jahre neu gewählt wird, erkennen.

**Frage:** Ist die Botschaft für eine Satzungsänderung?

**MCW:** Die Botschaft hat nur das Recht einer schriftlichen Stellungnahme.

**Kommentar:** Die Schulkommission entscheidet unabhängig, von daher gibt es eigentlich keinen Bedarf für Änderungen (mit Ausnahme einer Vertretung der Mitarbeiter in der SK). Sankt Petri ist ein einzigartiges Konzept, das nur durch die Zusammenarbeit von Schule und Kirche funktioniert.

**Frage:** Ist die SK sich wirklich einig in dieser Sache?

**PAO:** Die SK ist sich einig darin, den Prozess in Gang zu setzen, es gibt ansonsten noch keinen konkreten Vorschlag.

**Frage:** Was ist das Interesse der Kirche an der Schule?

**KN:** Kirche und Schule haben eine lange gemeinsame Geschichte, unterstützen sich gegenseitig.

**Frage:** Kann die Anzahl der SK-Mitglieder geändert werden?

**MCW:** Ja, das ist prinzipiell möglich.

**Frage:** Muss die GV ein Mandat erteilen?

**MCW:** Die SK möchte darum bitten, es ist aber streng genommen nicht erforderlich.

Da über den Antrag nicht abgestimmt werden kann (siehe Punkt 1), wird eine Indikation erbeten. Die Mehrheit der Eltern ist dafür, den Prozess zur Satzungsänderung in Gang zu setzen.

#### **6. Anträge von Eltern/Drøftelser af forslag stillet af forældre**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **7. Allgemeine Aussprache und Diskussion/Åben diskussion om skolen**

Der Punkt wird unter Punkt 9 mitbehandelt.

#### **8. Wahl eines Mitglieds der Schulkommission sowie evt. Stellvertretern/ Valg af et medlem til skolebestyrelsen samt evt. valg af suppleant**

Nina Grunow und Markus Lampe stellen sich vor. Markus Lampe wird mit 21 von 35 Stimmen gewählt.

#### **9. Diverses/Eventuelt**

Entfällt.

Die ordinäre GV wird beendet und geht in eine Elternkreissitzung über. Petra Klimaszyk wird als neue „Tilsynsførende“ der Schule gewählt.